

Spurgeon's Predigten.

Miniatur-Ausgabe.

[6492.]

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Predigten

von

C. H. Spurgeon, Prediger in London.

Aus dem Englischen.

Miniatur-Ausgabe. Band I.

Brochirt 15 Ngr. Geb. in Calico 22½ Ngr.

Diese Ausgabe enthält sämtliche Predigten des verehrten Verfassers, welche in dem ersten Bande unserer größeren Ausgabe enthalten sind, und dürfte diese sehr sauber gedruckte, um die Hälfte billigere Ausgabe eine erneute Verwendung sehr lohnend machen.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten und bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

Hamburg, den 28. Febr. 1867.

J. G. Duden.**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[6493.]

Leipzig, 12. März 1867.

Das zweite Heft vom

Parlamentstagebuch

wird am 20. März ausgegeben und enthält:

1. Eröffnung des Reichstags und Bericht über die Verhandlungen desselben vom 25. Febr. bis 13. März,
2. Die Geschäftsordnung des Reichstages,
3. Die Namen der sämtlichen Bundescommissarien,
4. Die Namen der Präsidenten, Schriftführer, Quästoren und der Mitglieder des Bureaus,
5. Biographien;

und an Illustrationen folgende sorgfältig ausgeführte

Portraits:**Dr. Simson**, Präsident des Reichstags,**Herzog v. Ujest**, 1. Vicepräsident,**Dr. Karl Braun**, Abg. für Wiesbaden.

Wir liefern dieses 2. und die folgenden Hefte nur fest mit 25% oder baar mit 33½%, Freix. 10/1, 25/3, 50/7, 100/15 und bitten Ihren Bedarf zu verlangen.

Preis eines Heftes 2½ Ngr ord.

Quandt & Händel.

[6494.] In den nächsten Tagen erscheint:

Glaser, Dr. Julius, ord. Professor an der Wiener Universität, Bemerkungen über den von Herrn Regierungsrath Benz bearbeiteten Entwurf eines Strafgesetzbuches für den Kanton Zürich. gr. 8. Preis 20 Ngr.

Da die Auflage klein ist, so bitten wir, nur mäßig à cond. zu verlangen.

Wien, den 11. März 1867.

G. J. Manz'sche Buchhandlung
Verlags-Conto.

[6495.]

Leipzig, im März 1867.

Anfang April erscheint in meinem Verlage:

Paris**bei Sonnenschein und Lampenlicht.**

Ein

Skizzenbuch zur Weltausstellung.

Von

Julius Rodenberg.Mit Beiträgen von **R. Gottschall**,
H. B. Oppenheim, **A. Woltmann** u. a.Ungefähr 20 Bogen Octav. Cartonirt in
reich illustriertem Umschlag.Preis ungefähr 1 $\frac{1}{2}$.

Ich lenke schon jetzt Ihre Aufmerksamkeit auf dieses Buch, das ohne Zweifel eines sehr bedeutenden Absatzes fähig ist. Julius Rodenberg, dessen 1862 gelegentlich der Londoner Ausstellung erschienene Skizzen „Tag und Nacht in London“ so besonders günstig aufgenommen wurden, dass in kurzer Zeit davon vier Auflagen erschienen, hat kürzlich auf meine Veranlassung Paris von neuem zu dem Zwecke besucht, um ein nach jeder Seite hin anschauliches und getreues Bild der Weltstadt liefern zu können, die schon wegen der diesjährigen Ausstellung das allgemeinste Interesse in Anspruch nehmen und das Reiseziel vieler Tausender bilden wird. Er hat sich für Bearbeitung einzelner Kapitel der Mithilfe hervorragender Publicisten und Schriftsteller versichert, was sicher dazu beiträgt, dem Buche eine besondere Frische zu verleihen. Der nachstehend verzeichnete Inhalt wird am besten darthun, welche Fülle von Anregung und Belehrung der Leser von dem Buche zu erwarten hat:

- I. Die vierundzwanzig Stunden von Paris. Von Julius Rodenberg.
- II. Die bildende Kunst in Paris. Von Alfred Woltmann.
- III. Von dem französischen Geist und der geistigen Arbeit in Paris. Von Ch. Marelle.
- IV. Die Pariser Börse. Von Julius Rodenberg.
- V. Das Paris der Armen und Elenden. Von William Raymond und Julius Rodenberg.
- VI. Kritik des öffentlichen Lebens in Paris. Von H. B. Oppenheim.
- VII. Die Journale: wer sie macht und wer sie liest. Von Arthur Levysohn.
- VIII. Die goldene Feder des Feuilletons. Von Eugène Laur.
- IX. Die Theater von Paris und Paris im Theater. Von Rudolf Gottschall.
- X. Oper, Concert und — Teresa. Von H. Ehrlich und Julius Rodenberg.
- XI. Die Bälle von Paris. Von Julius Rodenberg.
- XII. Die Damen der Halle und ihre Gevattern. Von William Raymond und Julius Rodenberg.
- XIII. Das unterirdische Paris und die Todten. Von Julius Rodenberg.
- XIV. Schlusswort. Von Julius Rodenberg.

Wie Sie hieraus sehen, wird das Buch kein trockener Führer sein, und Jeder, der Paris schon kennt oder es zum ersten Mal besucht, wird sich dasselbe gewiss gern zur

Erinnerung oder Orientirung anschaffen, wozu die gefällige Ausstattung und der billige Preis sicher das Ihrige beitragen werden.

Ich gewähre Ihnen in Rechnung 25% Rabatt und auf 6 fest bezogene Exemplare 1 Freixemplar, gegen baar 33½% Rabatt und ebenfalls auf 6 Exemplare 1 Freixemplar. Ich zweifle nicht an zahlreichem Partiebezug, da derselbe mit keinem Risiko für Sie verbunden sein dürfte. Blossé à cond.-Bestellungen kann ich nur in einfacher Anzahl berücksichtigen; dagegen bin ich eventuell bereit, bei entsprechenden Aufträgen in feste Rechnung oder gegen baar einige Exemplare à cond. beizufügen.

Um einen Anhalt für die Versendung zu gewinnen, bitte ich, Ihren Bedarf zu verlangen.

F. A. Brockhaus.

[6496.] Soeben versandten wir folgendes Circular:

Illustrirte Kriegswerke!**Hittl, Der Böhmishe Krieg.**I. Abtheilung. 1 $\frac{1}{2}$ ord.**Feldzug der preuß. Mainarmee.**

I. Abtheilung. 25 Sgr ord.

Beide Werke complet in 3 Abtheilungen.

Bielefeld u. Leipzig, 8. März 1867.

Wir müssen Ihnen schon heute, vierzehn Tage nach Ausgabe obiger Werke, die Mittheilung machen, daß die erste Auflage von 5000 Exemplaren

vollständig vergriffen

ist, so daß wir weder fest noch à cond. ausliefern können. Wir haben zwar sofort einen

zweiten, unveränderten Abdruck

in Angriff genommen, der in vierzehn Tagen beendet sein wird, aber die Stockung in der Expedition wird für Sie wie für uns gleich empfindlich sein.

— Wir bitten nun um vierzehn Tage Geduld! —

Sobald nach Fertigwerden des zweiten Abdrucks werden die vorliegenden, unerledigten festen und à cond.-Bestellungen expedirt, überhaupt werden wir dann in den Stand gesetzt sein, allgemeiner zu versenden. Nur müssen wir immer die Bedingung festhalten, vorzugsweise dahin und in derselben Anzahl à cond. zu geben, als gleichzeitig fest verlangt wird.

Bedingungen: 25% und 11/10. Bei 22/20 fest ein Inserat auf unsere Kosten.

Hochachtungsvoll
Belhagen & Klasing.**Tauchnitz Edition.**

[6497.]

In der Presse:

Somebody's Luggage,
Mrs. Lirriper's Lodgings,
Mrs. Lirriper's Legacy

by

Charles Dickens.

In 1 vol.

Leipzig, den 13. März 1867.

Bernhard Tauchnitz.